

PM GT 29 / 15.09.09

Vorentscheidung am Sachsenring Tabellenführer Christian Abt unter Druck von zwei Corvette-Teams

Auf dem Sachsenring geht das ADAC GT Masters am Wochenende (18.–20.09.) in die entscheidende Phase. Bei vier noch ausstehenden Rennen liegt Tabellenführer Christian Abt (42, Kempten) im Abt Sportsline-Audi R8 fünf Punkte vor dem Callaway-Corvette-Duo Luca Ludwig (20, Bonn) und Marc Hennerici (27, Mayen). Das vorletzte ADAC Masters Weekend muss der ehemalige DTM-Pilot Abt mit einem neuen Teamkollegen in Angriff nehmen.

An der Seite des Allgäuers startet das Nachwuchstalent Christopher Mies. Der 20-Jährige aus Heiligenhaus ist Tabellenführer der FIA GT3-Europameisterschaft und feierte am vergangenen Wochenende in Portimão (Portugal) gemeinsam mit Christopher Haase einen Doppelsieg. Abts Stammpilot, der in der Meisterschaft zweitplatzierte Jan Seyffarth, muss aufgrund einer Terminüberschneidung aussetzen.

Auf der fahrerisch anspruchsvollen Berg-und-Tal-Bahn in der Nähe von Hohenstein-Ernstthal wollen Luca Ludwig und Marc Hennerici die Tabellenspitze erobern. Luca startet erstmals am Sachsenring. Der Sohn von Tourenwagenlegende Klaus Ludwig: „Für uns ist es ein enormer Erfolg, überhaupt um den Titel zu fahren. Damit haben wir vor der Saison nicht gerechnet, schließlich ist dies meine erste volle Saison im Motorsport.“

Eine Titelchance haben auch Christian Hohenadel (32, Quierschied) und Toni Seiler (51, Schweiz) in ihrer Callaway-Corvette als derzeit Meisterschafts-Vierte. Zwölf Punkte beträgt der Rückstand auf Tabellenführer Abt: „Wir müssen am Sachsenring gut punkten, um weiter die Chance zu erhalten, beim Finale in Oschersleben um den Titel mitzukämpfen“, weiß Christian Hohenadel. Zum Kreis der Meisterschaftsaspiranten zählen auch César Campaniço (29, Portugal) und Nicolas Armindo (27, Frankreich) im Team Rosberg-Audi R8 sowie Markenkollege Henri Moser (21, Schweiz) im Audi von Phoenix Racing. Der Schweizer, der sich bereits 2007 den Titel des FIA GT3-Europameisters sicherte, startet am Sachsenring gemeinsam mit ADAC GT Masters-Vizemeister Christopher Haase (21, Kulmbach).

Auch ADAC GT Masters-Champion Tim Bergmeister (34, Langenfeld) hat gemeinsam mit Frank Schmickler (44, Rösrath) im Mühlner-Porsche 911 noch Chancen, seinen Titel erfolgreich zu verteidigen: „Unsere Titelchancen sind sicherlich nicht sehr groß, aber noch ist nichts entschieden. Dem Porsche sollte die anspruchsvolle Strecke sehr entgegenkommen. Ich hoffe, dass wir mit zwei guten Resultaten die Titelvergabe bis zum Finale in Oschersleben aufschieben können.“ Im Buchbinder-Porsche unterwegs ist der ehemalige Bob-Olympiasieger und -Weltmeister Christoph Langen, der erstmals in dieser Saison ein ADAC GT Masters-Rennen bestreitet.

Weitere Informationen unter www.adac-gt-masters.de



Pressekontakt
ADAC GT Masters
Oliver Runschke

Mobil +49 176 222 18 308

oliver.runschke@mac.com
www.adac-gt-masters.de

ADAC e.V.
Motorsport-Press
Peter M. Lill
Am Westpark 8
81373 München

Tel. +49 89 76 76 24 66
Mobil +49 171 5 55 24 66

peter.lill@adac.de
www.adac.de/motorsport